



Landesarbeitsgemeinschaft der
Industrie- und Handelskammern
in Sachsen-Anhalt

P R E S S E I N F O R M A T I O N

2/2018

Neuer Wettbewerb zum Zukunftstag „Girls’Day“ und „Boys’Day“:

Entdecken und erzählen: „Geschlechtsuntypische“ Berufe

Magdeburg/Halle (Saale), 11. April 2018. Mädchen ins Büro und Jungen in die Autowerkstatt – noch immer lässt sich bei der Berufswahl oft die klassische Rollenverteilung erkennen. Junge Schülerinnen und Schüler, die Alternativen kennenlernen und Vorurteile über Bord werfen möchten, können sich am „Zukunftstag“ in vermeintlich geschlechtsuntypischen Berufen versuchen: am 26. April 2018 beim Girls’- und beim Boys’Day. Schulklassen, die danach ihre Eindrücke und Erfahrungen kreativ darstellen, können zudem Geldpreise gewinnen. Die Industrie- und Handelskammern Halle-Dessau und Magdeburg (IHKn) rufen in Kooperation mit dem Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt erstmalig dazu einen Wettbewerb aus. Für die drei besten Einsendungen stiften die Kammern ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 1.000 Euro.

Dr. Simone Danek, Geschäftsführerin für Aus- und Weiterbildung der IHK Halle-Dessau, rät: „Junge Leute sollten nicht an ihrem Berufswunsch zweifeln, weil das Berufsfeld vermeintlich nicht zum eigenen Geschlecht passt. Nur wer sich ausprobier und nicht von typischen Klischees einschränken lässt, kann herausfinden, was einem wirklich liegt und Spaß macht.“ Und Stefanie Klemmt, Geschäftsführerin für Berufsbildung bei der IHK Magdeburg, ergänzt: „Mit dem Wettbewerb wollen wir einen zusätzlichen Anreiz schaffen, damit zukünftig noch mehr Mädchen und Jungen diesen Tag für ihre Berufsorientierung nutzen.“ Mitmachen können Schulklassen der Stufen 5 bis 10 aller weiterführenden Schulen im Land Sachsen-Anhalt, aus denen Schülerinnen und Schüler am Zukunftstag teilgenommen haben. Das Material in Form von Audio-, Video- oder Textbeiträgen muss spätestens bis zum 7. Juni 2018 beim Landesbildungsministerium eingereicht werden. Weitere Informationen unter www.halle.ihk.de (Dokumentenummer 4018356).

Hintergrund: Die Landesarbeitsgemeinschaft der beiden Industrie- und Handelskammern in Sachsen-Anhalt (LAG) besteht seit 1997 und vertritt die Interessen von rund 110.000 Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft in Sachsen-Anhalt. Die Landesarbeitsgemeinschaft führt Umfragen unter ihren Mitgliedsunternehmen durch, erarbeitet fachliche Stellungnahmen und vertritt das Gesamtinteresse der Unternehmen gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit.

Medienkontakt:

Markus Rettich (Pressesprecher der IHK Halle-Dessau)

Tel.: 0345 2126-204, E-Mail: mrettich@halle.ihk.de